

# NORDKIRCHEN-

## Mitteilungen

November 2015



---

Herausgegeben von der  
**Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt  
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel  
Telefon 0431 9797-968  
ulrike.baudis@lka.nordkirche.de  
**www.nordkirche.de**

Nur für den Dienstgebrauch



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

|   | Seite |
|---|-------|
| <b>I. MITTEILUNGEN</b>  |       |
| Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Dezember 2015 ..... | 305   |
| Gottesdienstentwurf zum Tag der Menschenrechte 2015 .....               | 308   |
| Kollektenempfehlung Flüchtlingshilfe .....                              | 308   |
| Fürbitte .....  | 309   |
| Fürbitte .....  | 310   |
| <br>  |       |
| <b>II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN</b>                           |       |
| Fortbildungen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit November 2015.....      | 311   |
| Veranstaltungen im Bibelzentrum .....                                   | 313   |
| Treffen Ehrenamt der Nordkirche .....                                   | 313   |
| Veranstaltungen Christian Jensen Kolleg Breklum.....                    | 314   |
| Veranstaltungen KDA .....   | 316   |
| Veranstaltungen Hermann Ehlers Akademie.....                            | 320   |
| Veranstaltungen Ev. Familienbildung .....                               | 321   |
| Veranstaltungen IBAF-Qualifizierungszentren.....                        | 324   |
| Perlen des Glaubens .....   | 327   |
| <br>  |       |
| <b>III. VERSCHIEDENES</b>   |       |
| <br>  |       |
| <b>IV. ANLAGEN</b>  |       |

## **I. MITTEILUNGEN**

### **Von der Landeskirche festgelegte Kollekten im Monat Dezember 2015**

#### **Kollekte der VELKD und UEK am 6. Dezember (2. Advent)**

##### **Innerkirchliche Aufgaben der VELKD**

Die Kollekte wird zum einen erbeten für die ökumenische Arbeit der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), die weltweit ihre lutherischen Partnerkirchen in deren gemeindlicher und diakonischer Arbeit unterstützt. Beispielhaft dafür sei die Ausbildung von Evangelisten in der Evangelisch-Lutherische Kirche in Tansania (engl. Abkürzung: ELCT) genannt. Der Einsatz der Evangelisten kommt insbesondere Gemeinden in ländlichen Gebieten zugute, die nicht in der Lage sind, eine eigene Pfarrstelle zu finanzieren. Dieses und weitere Projekte der Partnerkirchen werden mit der heutigen Kollekte unterstützt. Dadurch kann die VELKD schnell und unbürokratisch auf Anfragen der Partnerkirchen eingehen. Weitere Informationen zur ELCT: <http://www.elct.org>.

##### **Projekt der UEK**

Zum anderen ist ein Teil der heutigen Kollekte für die Kollektengemeinschaft der Kirchen bestimmt, die in der Union evangelischen Kirchen (UEK) zusammengeschlossen sind. Dieser Gemeinschaft gehört auch unsere Landeskirche an. Immer wieder müssen besonders in den ostdeutschen Gliedkirchen diakonische und missionarische Aktivitäten sowie besondere Bauvorhaben finanziell unterstützt werden. Dazu gehören Gemeindeaufbauprojekte, Umbauten von Kirchen zu Gemeindezentren und Restaurierungen von Orgeln ebenso wie Neugestaltungen von Kindergärten, Instandsetzungen von Rüst- und Freizeitheimen und vieles mehr.

Bitte unterstützen Sie diese Projekte mit Ihrem Beitrag. Sie helfen damit, ein lebendiges Gemeindeleben für die zukünftigen Generationen zu ermöglichen."

**Beide Projekte sind abzukündigen. Es kann keine Auswahl getroffen werden.**

#### **Kollekte der Sprengel am 13. Dezember (3. Advent)**

##### **Sprengel Hamburg und Lübeck**

Die Bahnhofsmissionen Lübeck und Hamburg bitten um eine Kollekte für die Unterstützung von Reisenden und Gästen an den Bahnhöfen.

Seit fast 120 Jahren nehmen die Bahnhofsmissionen in Hamburg und Lübeck als „Kirche am Bahnhof“ gesellschaftliche Veränderungen und neue, akute Notlagen von Menschen wahr und reagieren unbürokratisch darauf. Sie sind Anlaufstelle für Personen in schwierigsten persönlichen und materiellen Lebenslagen. Gäste und Reisende finden Hilfe beim Ein-, Aus- und Umsteigen oder bei einer Erstberatung und Vermittlung in das Hilfesystem. Ein Teil der Arbeit wird durch kirchliche und staatliche Zuschüsse unterstützt, aber die Bahnhofsmissionen in Lübeck und Hamburg sind gerade im Zuge immer knapper werdender Mittel bei Staat und Kirchen besonders auf Spenden und Kollekten angewiesen. So können sie auch in Zukunft diese gesellschaftlich wichtige kirchlich-diakonische Arbeit leisten.

Wir danken für diese Hilfe.

**Sprengel Schleswig und Holstein****Projekt 1) Bibelzentrum Schleswig**

Die Erlebnisausstellung zur Bibel im Bibelzentrum Schleswig bekommt jeden Tag Besuch von Kindern, Konfirmanden und Schulklassen, die vorwiegend aus dem Sprengel Schleswig und Holstein stammen.

Nach zwanzig Jahren des Bestehens wird die Ausstellung Schritt für Schritt neu gestaltet, um den Besucherinnen und Besuchern noch mehr spannende Entdeckungen mit der Bibel zu ermöglichen.

Das Bibelzentrum erbittet die Kollekte, um einen neuen Raum zum „Leben in biblischer Zeit“ einrichten zu können.

Weitere Informationen unter: [www.bibelzentrum-schleswig.de](http://www.bibelzentrum-schleswig.de)

**Projekt 2) Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund**

Die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte Ladelund bittet um eine Kollekte für die pädagogische Arbeit und für die professionelle Weiterentwicklung der Gedenkstätte als Begegnungs-, Informations- und Lernort.

Die KZ-Gedenk- und Begegnungsstätte der Kirchengemeinde St. Petri Ladelund ist seit mehr als 60 Jahren eine im Land Schleswig-Holstein einzigartige, international anerkannte Stätte des Gedenkens, der Begegnung und der Versöhnung. Sie dient der Information und dem Lernen am authentischen Ort. Als einzige kirchliche Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschland legt sie Schwerpunkte auf die pädagogische Arbeit mit Gruppen der Kirche und der schulischen und außerschulischen Bildungsstätten. In der Gedenkstätte Ladelund finden internationale, ökumenische und interreligiöse Begegnungen statt. Diese Begegnungen mit Menschen aller Altersgruppen stehen für Verständigung und Versöhnung, für christliche Werteorientierung und für die Friedensarbeit.

Weitere Informationen unter [www.kz-gedenkstaette-ladelund.de](http://www.kz-gedenkstaette-ladelund.de)

**Sprengel Mecklenburg und Pommern**

**Die Beratungsstellen der Diakonie** leisten seit über zwanzig Jahren wichtige familienorientierte Beratungsarbeit. Sie sind so etwas wie der "psychosoziale Hausarzt" bei Problemen von Kindern, Eltern, Paaren oder Einzelnen.

Der Dienst der Mitarbeitenden ist nach wie vor stark gefragt. Die diakonischen Beratungsstellen bieten einen Schutzraum, fachliche Begleitung und Beratung in schwierigen Zeiten, um komplexe Lebenslagen „zu sortieren“ und zu klären.

Die Beratungslandschaft hat sich in den letzten zwanzig Jahren hoch spezialisiert: Es gibt heute die Allgemeine Soziale Beratung, die Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, die Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung sowie die Schuldner- und Suchtberatung.

Trotz finanzieller Unterstützung durch die Kommunen und das Land leiden die Beratungsstellen unter einer chronischen Unterfinanzierung.

Daher bittet die Diakonie in Mecklenburg-Vorpommern mit dieser Sprengelkollekte um Unterstützung für die Beratungsstellen. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt.

**Festgelegte Kollekte der Landeskirche für alle Gottesdienste am 24. Dezember (Heiligabend)**

**Brot für die Welt**

Die Kollekte an Heiligabend ist für das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ bestimmt.

Brot für die Welt setzt sich weltweit für die Bekämpfung von Hunger und Fluchtursachen ein, damit alle Menschen in ihren Heimatländern in Würde leben können. Dazu gehört gesundes Essen, genauso wie Bildung, ein Zuhause und ausreichend Land, um sich selber ernähren zu können.

Schenken Sie heute mit Ihrer Kollekte Hoffnung und Zukunft für die Ärmsten in der Welt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

**Festgelegte Kollekte der Landeskirche am 31. Dezember (Altjahrsabend)**

**Weltbibelhilfe**

Die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft bittet die Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland um eine Kollekte, damit Kinder und Jugendliche in Ghana eine Bibel erhalten. In der Sprache Dagaare ist erstmals das Neue Testament erschienen. Viele Jugendliche können sich aber keine Bibel in ihrer Muttersprache leisten. Sie hören die biblische Botschaft nur in den Gottesdiensten. Mit einer eigenen Bibel erfahren sie Gott ganz neu: Der 18-jährige Cletus hat eine viel engere Beziehung zu Gott gefunden. Er sagt: „Zu Hause lese ich oft nach, was im Gottesdienst behandelt wurde. Die Bergpredigt berührt mich besonders. Jesus sagt darin, dass wir uns nicht um unser Leben zu sorgen brauchen, weil Gott uns versorgt. Darauf möchte ich vertrauen.“ Bitte helfen Sie, damit junge Menschen wie Cletus in Ghana eine eigene Bibel erhalten und Gottes Nähe neu erfahren.

**Sie finden die Abkündigungstexte zum Download unter [www.kollekten.de](http://www.kollekten.de).**

**Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen. Von dort werden die Erträge gesammelt an die Kollektenempfänger weiter geleitet.**

**Pflichtkollekten mit mehreren Projekten (GVOBL Nr. 11 v. 1997, Seite 174)**

Wird eine Pflichtkollekte auf mehrere Empfänger aufgeteilt, haben die Kirchengemeinderäte die Möglichkeit, eine Auswahl zu treffen.

Der ausgewählte Kollektenzweck ist dann dem Kirchenkreis bei der Überweisung mitzuteilen.

Die Kirchenkreise berücksichtigen die gewünschte Auswahl der Projekte bei der Abrechnung und Weiterleitung des Kollektenertrages.

**Dies gilt nicht für die KL-Kollekte und die Kollekte der VELKD und UEK. Hier müssen jeweils beide Projekte abgekündigt werden.**

## **Gottesdienstentwurf zum Tag der Menschenrechte 2015**

Im Jahr 2015 veröffentlicht das Kirchenamt der EKD wieder einen Gottesdienstentwurf für den internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember. Dieses Material wird allen Ortsgemeinden in den Gliedkirchen ausschließlich online zugänglich gemacht.

Im Blick auf den UN-Klimagipfel im Dezember 2015 und den vom Ökumenischen Rat der Kirche initiierten Pilgerweg für Gerechtigkeit und Frieden wird der Fokus in diesem Jahr auf dem Thema „Klima und Menschenrechte“ liegen. Der Entwurf umfasst Hintergrundinformationen, Gebete, Lieder und einen Predigtentwurf für den Zweiten Advent.

Die Materialien stehen ab dem 1. Oktober unter [www.ekd.de/tag-der-menschenrechte](http://www.ekd.de/tag-der-menschenrechte) zur Verfügung.

Az: NK 4050 T Jü

Jürß

\*\*\*

## **Kollektenempfehlung Flüchtlingshilfe**

Der Anregung einer Gliedkirche folgend geben wir eine Empfehlung der EKD für eine freie Kollekte zur Flüchtlingshilfe an unsere Kirchengemeinden weiter.

Wir möchten um Berücksichtigung im Kollektenplan 2016 für einen freien Kollektenzweck bitten.

## **Projekt Safe Passage: Sichere Wege für Schutzsuchende**

### **Vorschlag für Kanzelabkündigung**

#### **Vorlesetext**

Jedes Jahr sterben viele Flüchtlinge auf dem Weg nach Europa. Daher hat die Kommission der Kirchen für Migranten in Europa (CCME) dieses Projekt entwickelt, um auf die Flüchtlingskrise zu reagieren. Es verbindet konkrete Unterstützung bei Familienzusammenführungen von Flüchtlingen mit Einsatz für eine menschliche Asylpolitik.

#### **Erläuterungen**

Durch das Projekt können in humanitären Krisensituationen wie derzeit in Griechenland kurzfristig Aufgaben der Erstaufnahme und Beratung unterstützt werden. Zahlreiche Flüchtlinge, die in Griechenland ankommen, könnten im Rahmen der Familienzusammenführung zu Verwandten in andere EU-Mitgliedstaaten weiterreisen, wenn ihre Angehörigen recherchiert werden. Die Arbeit der Kirche von Griechenland wird durch die Kollekte gestärkt, um solche Einzelfälle noch besser zu bearbeiten. Diese Tätigkeit ist gekoppelt mit Engagement zugunsten sicherer und legaler Zugänge für Schutzsuchende in Europa.

**Fürbittengebet**

Gott,  
Wir bitten dich für alle,  
die hilflos auf den Meeren treiben  
und in den Wellen versinken.  
Wir bitten dich für alle,  
für die das Meer voller Mauern ist,  
weil wir sie nicht hindurchziehen lassen.

Gott, du hast uns die Flüchtlinge  
als unsere Nächsten anbefohlen.  
Wir bitten dich für uns alle,  
die wir für sie Verantwortung tragen.

**Geistliches Wort**

“Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir  
getan“ (Mt 25,40).

**Bitte überweisen Sie die Kollektenerträge an:**

CCME Churches' Commission for Migrants in Europa

Bank: BNP Paribas Fortis

Rond Point Schuman 10

B-1000 Brussels

IBAN: BE76 0010 7929 9495, BIC: GEBABEBB Stichwort: Kollekte Safe Passage.

Az: NK 4047 T Jü

Jürß

\*\*\*

**Fürbitte**

Vom 5. bis 11. November 2015 kommen die 12. Generalsynode der VELKD, die 12. Synode der EKD und die 3. Vollkonferenz der UEK zu ihren zweiten Tagungen in der laufenden Amtsperiode in Bremen zusammen.

Wir bitten die Gemeinden, der verbundenen Tagungen in ihren Gottesdiensten fürbit- tend zu gedenken.

Dazu wird folgender Gebetsvorschlag gemacht:

Du, Gott der Weisheit und des Verstandes,  
der Erkenntnis und des Rates,  
segne diejenigen,  
die unsere Kirchen leiten,  
Synodale und leitende Geistliche,  
und alle, die ehrenamtlich oder beruflich dafür Verantwortung tragen,  
dass die frohe Botschaft verkündigt wird,  
in diesen Tagen auch die Synoden von EKD und VELKD,

sowie die Vollkonferenz der UEK,  
die in Bremen zusammenkommen  
und nach der Bedeutung des Glaubens in einer Offenen Gesellschaft fragen.  
Lass deinen Geist in ihnen lebendig sein, gib ihnen offene Ohren und Herzen

Az.: 4047 – T Jü

Jürß

\*\*\*

## **Fürbitte**

für die 12. Tagung der 1. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland vom 19. November bis 21. November 2015 in Lübeck-Travemünde.

Die Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland wurde zu einer am 19. November beginnenden Synodaltagung nach Lübeck-Travemünde einberufen.

Es werden Berichte aus dem Sprengel Hamburg und Lübeck, aus den Diakonischen Werken, vom Amt für Öffentlichkeitsdienst zur Kirchenwahl 2016, sowie aus der EKD Synode, der VELKD Generalsynode und der UEK Vollversammlung gehalten.

Über diverse Kirchengesetze und andere Rechtsvorschriften wird zu beschließen sein.

Weitere Themen werden die Kirchensteuerschätzung und der Haushaltsplan 2016 mit Stellenplan sein.

Wir bitten die Gemeinden, in den Gottesdiensten am 15. November dieser Tagung fürbittend zu gedenken.

Az.: 4047 – T Jü

Jürß

\*\*\*

## **II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN**

### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche**

5. November 2015, 9 bis 17 Uhr

#### **Schaufenster der Gemeinde**

#### **Grundkurs Schaukastengestaltung**

Plakativ muss er sein, der Schaukasten. Damit Menschen in ein bis zwei Sekunden begreifen, worum es geht. Was Schaukästen mit Plakaten und Schaufenster verbindet und was sie voneinander unterscheidet, lernen Sie in diesem Grundkurs. Inhalte sind Themenfindung und Konzentration, Gestaltung und Jahresplanung. Sie stellen Ihre Gestaltungen vor und bekommen qualifizierte Rückmeldungen. Praktische Tipps und Austausch runden den Tag ab.

**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

**Kosten:** 65,- €

10. November 2015, 16 bis 20 Uhr

#### **Ihre Webseite mit Baukasten Kirche**

#### **Für fortgeschrittene Webmaster und Redakteure**

Der Baukasten Kirche bietet eine Reihe von Werkzeugen zur attraktiven Gestaltung Ihrer Website. Die Grundlagen sind Ihnen vertraut. Nun geben Sie Ihrer Webseite den individuellen Schliff. In diesem Seminar lernen Sie die Tiefen und Feinheiten der Plugins und die Möglichkeiten der Vergabe von Rechten kennen. Wir erarbeiten den Umgang mit Adressen, Veranstaltungen und News. Weitere Themen sind das Einbinden von Fotostrecken, Audio- und Videoplayern sowie das Quiz-Plugin. Bitte bringen Sie ein eigenes Laptop mit.

**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

**Kosten:** 10,- €

12. November 2015, 16 bis 20 Uhr

#### **Mit InDesign den Gemeindebrief gestalten**

#### **Eine Einführung**

Adobe InDesign ist eine Layout-Software, die Ihnen dabei helfen kann, Ihren Gemeindebrief professionell zu gestalten. In diesem Kurs erhalten Sie eine Einführung in die Funktionen, die für die Arbeit am Gemeindebrief nützlich sein können, wie Seitenerstellung, Textformatierung, Einbindung von Bildern, pdf-Erstellung für die Druckerei. In praktischen Übungen können Sie das Erlernte selbst ausprobieren und erhalten Tipps für Ihre Arbeit. Vorkenntnisse in InDesign sind nicht erforderlich, jedoch allgemeine PC- oder MAC-Kenntnisse. Ein MAC-Arbeitsplatz steht zur Verfügung, bringen Sie gerne ein eigenes Laptop mit.

**Ort:** Medienzentrum Hamburg, Rondenborg 8, 22525 Hamburg

**Kosten:** 45,- €

19. November 2015, 16 bis 20 Uhr

**Grafische Gestaltung**

**Ein Workshop**

Grafik und Layout sorgen dafür, dass „Inhalte“ eine stimmige und schöne „Verpackung“ erhalten. Welche Farben setze ich ein, damit mein Flyer farbig, aber nicht bunt aussieht? Wie wirken Schriften und wie verwende ich diese sinnvoll? Wie baue ich Plakate oder Gemeindebriefe so auf, dass meine Botschaften auch visuell ankommen? Und wie wende ich das neue Nordkirchen-Design für meine Zwecke richtig an? Viele Fragen – in diesem Workshop erhalten Sie Antworten.

**Ort:** Medienzentrum Hamburg, Rondenbarg 8, 22525 Hamburg

**Kosten:** 45,- €

26. November 2015, 16 bis 20 Uhr

**Texten fürs Web**

**Prägnant – verlinkt – multimedial**

Texte im Internet lesen wir anders als in der Zeitung oder im Gemeindebrief. In diesem Seminar lernen Sie die Unterschiede zwischen Print- und Onlinetexten kennen, wir erarbeiten die Grundlagen des Web-Textens und vertiefen diese in praktischen Übungen. Weitere Themen sind multimediale Formate, Verlinkungen und Suchmaschinenoptimierung. Bitte bringen Sie ein eigenes Laptop mit.

**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

**Kosten:** 45,- €

3. Dezember 2015, 17 bis 20 Uhr

**Ist das rechtens?**

**Fotorecht für den Gemeindealltag**

Die Verwendung von Fotos im Gemeindebrief oder auf der Website löst viele rechtliche Fragen aus: Müssen die Konfirmanden zustimmen, wenn ein Gruppenbild von ihnen im Gemeindebrief veröffentlicht wird? Was ist mit Bildern von Gebäuden und Kunstwerken? Wann und wie darf ich ein Foto bearbeiten? Die wichtigsten Fragen finden in diesem Seminar eine juristisch fundierte Antwort.

**Ort:** Dorothee-Sölle-Haus, Königstraße 54, 22767 Hamburg

**Kosten:** 30,- €

**Alle Fortbildungsangebote für das zweite Halbjahr 2015 unter [www.afoe-nordkirche.de](http://www.afoe-nordkirche.de)**

Weitere Informationen:

Amt für Öffentlichkeitsdienst, Antje Dorn

Tel. 040 30620-1112

E-Mail: [antje.dorn@afoe.nordkirche.de](mailto:antje.dorn@afoe.nordkirche.de)

AZ: 4890-1KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**Veranstaltungen im Bibelzentrum St.-Johannis-Kloster Schleswig**

Am St. Johanniskloster 4, 24837 Schleswig ([www.bibelzentrum-schleswig.de](http://www.bibelzentrum-schleswig.de))

**Freitag, 06.11.15, 19:30 Uhr**

**Archäologie und Bibel**

**Die Sintflut**

Erforschung einer Weltkatastrophe

**Leitung:** Pastoren G. Andresen, M. Bruhn

Kosten: 5,00 €

Anmeldung unter Tel. 04621 25853

**Samstag, 21.11.15, 10:00 – 17:00 Uhr**

**„Von nun an bis in Ewigkeit“**

**- Stiller Tag am Ende des Kirchenjahres“**

**Leitung:** Pastor F. Puckelwald

Kosten: 25,00 € inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken

Anmeldung unter Tel. 04621 25853

\*\*\*

**Da schwingt was mit - Geheime Themen zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen –**

Zweites Netzwerktreffen Ehrenamt der Nordkirche am 4. Dezember 2015

Über Geheimes wird selten gesprochen. Das soll sich jetzt ändern: am 4. Dezember 2015 von 15 bis 20 Uhr im Ökumenischen Forum HafenCity beim zweiten Netzwerktreffen Ehrenamt der Nordkirche. Sie sind herzlich eingeladen!

Ehrenamtliche und Hauptamtliche begegnen einander im gemeinsamen Dienst. Wo sie gemeinsam an einer gewählten Aufgabe beteiligt sind, entfalten sich unter Menschen auch Fragen von Macht und Konkurrenz, Abhängigkeit, Bindung, Effizienz, des je eigenen Wertes und der Identität in der jeweiligen Rolle. Wo diese Fragen unangesprochen bleiben, entwickeln sich Hindernisse und Störungen im Miteinander. Perspektivwechsel ermöglichen, das gegenseitige Verstehen zu erweitern, Unterschiede zur Kenntnis zu nehmen und auszuhalten. Und auf diesen spannenden Weg wollen wir uns gemeinsam begeben.

Was schwingt mit? Was hindert oder stört Engagement? Das soll entdeckt werden - begleitet durch die Psychoanalytikerin Renate Ritter mit inhaltlichem Impuls zum Thema und szenischer Arbeit und Aufstellungen. Sie sind herzlich zu diesem Prozess eingeladen!

Anmeldungen erreichen uns bis zum 20. November unter [info@ehrenamt.nordkirche.de](mailto:info@ehrenamt.nordkirche.de) oder 040/30620-1201.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.ehrenamt.nordkirche.de](http://www.ehrenamt.nordkirche.de)

\*\*\*

## **Veranstaltungen im CHRISTIAN JENSEN KOLLEG Breklum**

### **Spiel!**

#### **Wo wir ganz lebendig sind – Ein Wochenende zum Mitdenken und Mitspielen**

*Vortrag* Sa., 14.11.2015, 19 Uhr

*Seminar* So., 15.11.2015, 9:30 bis 16 Uhr

„Der Mensch“, notierte Friedrich Schiller, „ist nur da ganz Mensch, wo er spielt“ – ein tiefes Wort, das eine Wahrheit über das Leben zur Sprache bringt. Denn wo wir im Spiel sind, öffnet sich ein Raum gesteigerter Lebendigkeit – gleichviel, ob es sich dabei um ein Schauspiel, ein Musikspiel, ein Passionsspiel, ein Gesellschaftsspiel, ein Kampfspiel oder ein Liebesspiel handelt. Beglückend dabei ist, dass wir spielend zwei tiefe menschliche Sehnsüchte befriedigen: den Wunsch nach freier Entfaltung unseres individuellen Potenzials und den Wunsch nach inniger Verbundenheit mit anderen Menschen. Darin besteht die sinnstiftende Kraft des Spielens. Ihr auf den Grund zu kommen und erfahrbar zu machen, ist Ziel und Anliegen des Seminars. Der Einführungsvortrag von Christoph Quarch am Samstagabend trägt den Titel „Selbstvergessen. Warum uns Spielen glücklich macht“.

Das Seminar ist in vier Teile unterteilt, in denen Inputs, Spielzeit und Gespräche Raum haben: „‘Spiel dich aus‘ – vom Zauber der Schauspiele“; „‘Ist doch nur ein Spiel‘ – vom Reiz der Kampfspiele“; „Reservate der Lebendigkeit. Warum wir in einer ökonomisierten Welt Spielplätze brauchen.“ Zum Abschluss steht eine Zeit, die sich mit dem kultischen Spiel beschäftigt.

**Referenten:** Dr. Christoph Quarch, Philosoph (Referent „Tage der Utopie 2012“), Fulda; Friedemann Maggaard, Breklum

**Anmeldung:** 04671 9112-0

**Teilnahmekosten:** **Vortrag:** frei

**Seminar:** 60,- € inkl. Tagesverpflegung (auf Wunsch: Ü / F 52,- €)

### **Qi Gong & Malerei – mit Daniela Lafrentz und Max Höppner**

#### **Wie man mit Körper, Pinsel und fließenden Bewegungen Stress abbaut und Wohlbefinden schafft**

28.11. bis 01.12.2015

Qi Gong und Tai Chi, das sind sanft fließende Bewegungen, Entspannung, Atmung und Zeit für sich selbst. Diese chinesischen Techniken sind eine Quelle der Gesundheit und machen den Kopf frei, lösen Verspannungen und stärken den gesamten Organismus.

Die Aquarellmalerei unterstützt diese Wirkung durch eine lockere Pinselführung mit Farbe und Wasser auf hochwertigem Papier. Die Beschäftigung mit Farbverläufen, Lasurschichten und Trockenrändern ergänzt die Körperarbeit auf einer anderen Ebene und trägt so zu Entspannung und Wohlbefinden bei. Qi Gong/Tai Chi und Malerei finden an allen Tagen in separaten Einheiten und in getrennten, jeweils für die Techniken am besten geeigneten Räumen statt. Lassen Sie sich inspirieren von neuer Energie, einem neuen Gefühl für Ruhe und Gelassenheit und erleben Sie in einer kleinen Gruppe die einzigartige Mischung von Bewegung und Malerei. Erleben Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten, dem Alltag zu entfliehen und der Entspannung ein ganz neues Bild zu geben. Geeignet für jedes Alter, auch ohne Vorkenntnisse. Für die Aquarellmalerei bitte Pinsel, Farbe und Block mitbringen. Auf Wunsch senden wir Ihnen eine Materialliste zu.

**Leitung:** Daniela Lafrentz, Entspannungstherapeutin; Max Höppner, Aquarellmaler und Dipl.-Designer

**Teilnahmekosten:**

pro Person inkl. Doppelzimmer für 3 Übernachtungen mit Verpflegung 449,- €, Einzelzimmerzuschläge (3 x 10,- €) und Verlängerungstage sind buchbar. Für Einheimische, die nicht im Christian Jensen Kolleg übernachten möchten, betragen die Kosten 339,- €, inkl. Mahlzeiten außer Frühstück. Stomofrist bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Nähere Informationen zum Programm unter [www.promentalis.de](http://www.promentalis.de)

**Klösterliche Tage im Advent „Siehe, dein König kommt zu dir“ Sacharja 9,9**

Fr. 04.12.2015, 18 Uhr bis So. 06.12.2015, 13 Uhr

Am zweiten Adventswochenende nehmen wir uns Zeit, um den stillen Seiten des Advents zu begegnen. Abseits vom Alltag gestalten wir die Tage mit Impulsen und Meditation begleitet von Andachten im Rhythmus des Tages. Bilder und Symbole erzählen und illustrieren die Botschaft dieser Zeit. Mit ihnen werden wir uns auf den Advent einstellen.

**Leitung:** Jutta Jessen-Thiesen

**Anmeldung:**

bis 15.11.2015 bei Petra Conrad, Büro des Zentrums für Mission und Ökumene in Breklum, Tel.: 04671 9112-14 oder [buerobreklum@nordkirche-weltweit.de](mailto:buerobreklum@nordkirche-weltweit.de)

**Teilnahmekosten:** 130,- €

**„Jahreswechsel mit Ruhe und Genuss“**

29.12.2015 bis 03.01.2016

Den Jahresausklang im Land der Horizonte an der Nordseeküste im UNESCO-Weltnaturerbe sowie die ersten Tage des neuen Jahres in Ruhe mit Genuss erleben. Geborgenheit in unseren Gästehäusern, kulturelle Veranstaltungen sowie Traditionen Nordfrieslands kennenlernen – einfach wohlfühlen und entspannen nur bei uns!

- traditionelles Futjes-Essen mit „geistvollen“ Getränkespezialitäten an einem Nachmittag,
- besinnliche Momente in der Altjahresandacht,
- Silvestermenü mit kleinem Programm,
- Besuch der Klima-Ausstellung „Der 8. Tag“,
- gemeinsame Filmvorführung als Abendprogramm ,
- Kreativwerkstatt und plattdeutsch für alle,
- Teilnahme an einer Lesung mit Konzert in den Räumen des Christian Jensen Kollegs,
- interessanter Ausflug in die Natur mit einer Führung und Besuch in einer Kirche.

Dieses Arrangement ist gültig von Dienstag, 29.12.2015 (Anreise) bis Sonntag, 03.01.2016 (Abreise) nach Verfügbarkeit zum Preis von 395,- € pro Person im Doppelzimmer inklusive der aufgeführten Leistungen. Eine Belegung im Einzelzimmer und Verlängerung ist gegen einen Aufpreis auf Anfrage möglich sowie Ermäßigungen für Kinder und Gästegruppen. Eine vorherige Anmeldung und 50%ige Anzahlung bis zum 20. Dezember ist erforderlich.

**Leitung:** Stefan Schütt

**Anmeldung:** 04671 9112-0 oder [info@christianjensenkolleg.de](mailto:info@christianjensenkolleg.de)

**Weitere Informationen:**

Kirchenstr. 4 - 13, 25821 Breklum

Tel.: 04671 9112-0

info@christianjensenkolleg.de, www.christianjensenkolleg.de

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**Veranstaltungen KDA****Handel(n) auf Augenhöhe – Mehr\_Wert durch Teilen**

**Dienstag, 3. November 2015, 19:00 - 21:00 Uhr**

**ReferentInnen/Podium**

Uwe Lübbermann (Gründer und Koordinator von „Premium-Cola)

N.N.

**Zielgruppe**

Alle Interessierten

**Kosten**

Die Teilnahme ist kostenlos. Es wird um eine kurze Anmeldung per Email gebeten.

**Besonderheit** Die Veranstaltung wird von der Landeszentrale für politische Bildung gefördert.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Akademiewoche der Nordkirche statt.

Es wird um eine Anmeldung per Email an [hamburg@kda.nordkirche.de](mailto:hamburg@kda.nordkirche.de) gebeten.

**Veranstalter**

KDA Nordkirche

**Zugang zur Veranstaltung**

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmenden mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

**Anmeldung**

KDA Nordkirche, [hamburg@kda.nordkirche.de](mailto:hamburg@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 30 620-1350 / Fax -1359

**Kontakt**

Kerstin Albers-Joram, [kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de](mailto:kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 30 620-1352 / -1350 / Fax -1359

Heike Riemann, [heike.riemann@kda.nordkirche.de](mailto:heike.riemann@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 51 90 00-942 / Fax -984

**Veranstaltungsort**

Ökumenisches Forum Hafencity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Das Hauptziel eines Unternehmens muss nicht zwangsläufig Gewinnmaximierung heißen. Wie funktionieren Unternehmen, die stattdessen besonderen Wert auf die Beteiligung von Produzenten/Lieferanten, Kunden und Mitarbeitenden legen und deren Interessen berücksichtigen?

Der Leitsatz der Firma „Premium-Cola“ z. B. lautet: "Premium will ein faires, ökologisches und sozial tragfähiges Wirtschaftsmodell in hoher Qualität vorleben und verbreiten.“ Zudem setzt es auf „Konsensdemokratie“. Gemeinsam mit Uwe Lübber-

mann, Gründer und Koordinator von „Premium-Cola“, und weiteren Gesprächspartnern soll es an diesem Abend um „anderes Wirtschaften“ und „Mehr\_Wert durch Teilen“ gehen. Dafür teilen die Gesprächspartner auch gegenseitig ihre Erfahrungen und Vorstellungen von Wirtschaft.

### **Wissen teilen – Verantwortung teilen – Erfolg teilen? Innovative Führungskultur in Unternehmen**

**Donnerstag, 5. November 2015, 19:00 - 21:00 Uhr**

#### **ReferentInnen/Podium**

Prof. Dr. Dipl.-Psych. Niels Van Quaquebeke (Professor of Leadership & Organizational Behavior, Kühne Logistics University, Partner bei re|spic|ere)

Doris Lindner (Doris Lindner-Team, Business Coach und Beratungspartner)

#### **Moderation**

Dr. Martin Wilhelmi (TV- und Hörfunkjournalist, Medienunternehmer)

Zielgruppe

Alle Interessierten

#### **Kosten**

Die Teilnahme ist kostenlos.

#### **Besonderheit**

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Akademiewoche der Nordkirche statt.

Es wird um eine Anmeldung per E-Mail an [hamburg@kda.nordkirche.de](mailto:hamburg@kda.nordkirche.de) gebeten.

#### **Veranstalter**

Eine Kooperationsveranstaltung des Landesverbandes der Handwerkjunioren Hamburg e.V. und KDA Nordkirche

#### **Zugang zur Veranstaltung**

Die Veranstaltungsräume sind für Teilnehmenden mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

#### **Anmeldung**

KDA Nordkirche, [hamburg@kda.nordkirche.de](mailto:hamburg@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 30 620-1350 / Fax -1359

#### **Kontakt**

Kerstin Albers-Joram, [kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de](mailto:kerstin.albers-joram@kda.nordkirche.de)

Fon 040 / 30 620-1352 / -1350 / Fax -1359

#### **Veranstaltungsort**

Ökumenisches Forum Hafencity, Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg

Veränderungen in der Arbeitswelt erfordern neue Strategien zur Mitarbeiterführung, um durch bewegte Zeiten qualifiziert und zielgerecht zu leiten. Die Rahmenbedingungen und Erwartungen der Mitarbeiter verändern sich und somit auch die Frage nach der Art der Zusammenarbeit und Unternehmensführung.

Führungspersonen und Unternehmensinhaber müssen sich diesen neuen Herausforderungen stellen und ihre Personalführung der Entwicklung der heutigen Zeit anpassen. Partizipation ist gefragt. Es gilt, Wissen mit anderen zu teilen, transparent zu gestalten und Mitarbeitende teilhaben zu lassen.

Welche neuen Werte gelten in der Personalführung? Sind Unternehmen auf den Wertewandel in der Arbeitswelt vorbereitet und wie bereiten sie sich vor? Was sind Faktoren, die Mitarbeitende langfristig an ihren Arbeitsplatz binden und sie motivieren? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der zwei Impulsvorträge und des anschließenden Podiumsgesprächs der Referenten und des Publikums, moderiert von Dr. Martin Wilhelmi.

**Finissage der Ausstellung „Es ändert sich alles – Vater in Elternzeit“  
Samstag, 7. November 2015, 15:00 - 17:00 Uhr**

**Musikalische Begleitung**

Liedermacherduo „Vielsaitig“

**Veranstaltungsart**

Finissage

**ReferentInnen/Podium**

Henning Brüggemann (Bürgermeister, Flensburg)

Karin Petersen-Nißen (Gleichstellungsbeauftragte Stadt Schleswig)

**Zielgruppe**

Alle Interessierten

**Kosten**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Besonderheit Anmeldung** bitte bis zum 28.10.2015

**Veranstalter**

KDA Nordkirche

**Anmeldung und Kontakt**

Pastor Harald Schrader, [harald.schrader@kda.nordkirche.de](mailto:harald.schrader@kda.nordkirche.de)

Fon 0461 / 50 30 9-35 / Fax -56

**Veranstaltungsort**

vhs-Zentrum Sandberg, Schulze-Delitzsch-Straße 2, 24943 Flensburg

Finissage anlässlich der Auflösung der 2009/2010 entwickelten Wanderausstellung „Es ändert sich alles – Väter in Elternzeit“.

Der Fotograf Falk Bärwald (Handewitt) hat in seinen Foto-Kunstwerken die Realität der jeweiligen Situation verdichtet, indem er mit der Bildkomposition und der Technik der Collage die komplexe Dimension der Vater-Kind-Beziehung dargestellt hat. Die Fotos erzählen Geschichten von Glück und Vaterfreuden. Dahinter verbergen sich Erfahrungsebenen, die etwas wissen von Sorgen und Ängsten, von Leid und Unruhe. Um ein Kind, das sich jetzt so ausgelassen freuen kann, haben die Eltern nach der Geburt wochenlang gebangt. Ein anderes Elternpaar begleitet die Ungewissheit, ob ihr Kind eine schwere Erkrankung wirklich dauerhaft überwunden hat.

So wechselhaft ist das Leben mit Kindern: Situationen unfassbaren Glücks, lachender Freude und sprachloser Erfüllung können sich vermischen mit Erfahrungen sorgenvollen Bangens und belastender Ungewissheit. So wie das Leben mit Kindern, so ist diese Ausstellung: Sie zeigt schöne Fotos einer schönen, aber eben nicht heilen Welt.

**Der Himmel ohne Tiere? Studientag zur Relevanz von Tieren in evangelischer Spiritualität**

**Dienstag, 17. November 2015, 10:00 - 16:00 Uhr**

**Veranstaltungsart**

Studientag

**ReferentInnen/Podium**

Pfarrer Dr. Ulrich Seidel (Präsident Aktion Kirche und Tiere e.V. AKUT Leipzig)

Pastor Dr. Thomas Schaack (Nordkirche)

Pastor Dr. Matthias Wünsche (St. Nikolai Kiel)

Prof. Dr. Uta Pohl-Patalong (Christian-Albrechts-Universität Kiel)

**Leitung/Moderation**

Pastor Friedemann Magaard (Leiter, Christian Jensen Kolleg Breklum)

Dipl.Ing.agr. Ulrich Ketelhodt (KDA Nordkirche)

**Besonderheit**

Eine Veranstaltung der Reihe "Fleisch ist kein Gemüse" von KDA Nordkirche und CJK

**Veranstalter**

Christian Jensen Kolleg Breklum und KDA Nordkirche

Für Teilnehmende mit Mobilitätseinschränkungen zugänglich.

**Anmeldung**

Silvia Petersen, [info@christianjensenkolleg.de](mailto:info@christianjensenkolleg.de)

Fon 04671 / 9112-0

**Kontakt**

Ulrich Ketelhodt, [ulrich.ketelhodt@kda.nordkirche.de](mailto:ulrich.ketelhodt@kda.nordkirche.de)

Fon 0431 / 55 779-418 / -400 / Fax -499

**Veranstaltungsort**

Christian Jensen Kolleg, Kirchenstr. 4-13, 25821 Breklum

Gibt es spirituelle Angebote für Menschen, die ihre Beziehungen zu Tieren thematisiert? Welche Bedeutung haben Franziskus-Messen, welche Haltung lässt sich zu "Tierbestattungen" oder auch zu "Tiersegnungen" auf der Basis eines evangelischen Verständnisses formulieren? Verschiedene theologische und darin spirituelle Fragen werden mit ExpertInnen aus speziellen Fachbereichen und in ihrem Bezug zur Gemeindepraxis diskutiert.

**Zwischen Ethik und Monetik**

**Mittwoch, 25. November 2015, 18:00 - 20:00 Uhr**

**ReferentInnen/Podium**

Prof. Dr. Alena Buyx (Professorin für Medizinethik an der Christian-Albrechts-Universität Kiel)

PD Dr. med. Roland Thietje (Stellv. Ärztlicher Direktor des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses Hamburg)

**Moderation**

Prof. Dr. Ruth Albrecht (Arbeitsstelle Ethik im Gesundheitswesen, Ev. Kirchenkreisverband Hamburg)

**Zielgruppe**

Beschäftigte des Gesundheitswesens, PatientInnen, InteressenvertreterInnen, interessierte BürgerInnen

**Kosten**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Besonderheit**

Die Veranstaltung wird von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg gefördert.

Eine Veranstaltung in der Reihe „BlickpunktKrankenHaus“

**Weitere Termine**

20.1., 17.2.2016

**Veranstalter**

KDA Nordkirche in Kooperation mit der Evangelischen Krankenhauseelsorge der Nordkirche und der Hauptkirche St. Petri

**Anmeldung und Kontakt**

Frank Heidrich, anmeldung@kda.nordkirche.de

Fon 040 / 30 620-1355 / -1350 / Fax -1359

**Veranstaltungsort**

Hauptkirche St. Petri, Herrensaal, Bei der Petrikirche 2, 20095 Hamburg

Krankenhäuser sind entstanden, um Menschen in Notsituationen zu helfen. Darf damit Geld verdient werden? Wenn ja, wie lässt sich das mit einer Orientierung an Idealen und Werten verbinden? Über Ethik zu sprechen bedeutet, das oft so Selbstverständliche in Frage zu stellen: Ist es richtig so, wie wir handeln? Wann darf eine Behandlung beendet werden? Wofür wird im System Geld ausgegeben: für ein neues Gerät oder für die Finanzierung von Arzt- und Pflegestellen?

\*\*\*

**Veranstaltungen in der HERMANN EHLERS AKADEMIE in Kiel**

Niemannsweg 78, 24105 Kiel, (<http://www.hermann-ehlers.de>)

Tel.-Nr.: 0431-389223, Fax: 0431-389238

**- Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“ -****Die Schöpfung**

dienstags, 24. November, 8. Dezember

Uhrzeit: jeweils 16:30 bis 18:00 Uhr

Referentin: Pröpstin em. Dr. Monika Schwinge

Besonders angesichts ökologischer Krisen und bioethischer Fragen ist Schöpfung ein aktuelles Thema. Die Rede von der „Bewahrung der Schöpfung“ ist weit verbreitet. Zugleich kreisen die Diskussionen auch immer wieder um das Verhältnis von Naturwissenschaften und Schöpfungsglaube.

In der Gesprächsreihe soll ausgehend vom biblischen Zeugnis herausgearbeitet werden, was der Schöpfungsglaube beinhaltet und bedeutet und welchen Horizont dieser Glaube im Blick auf ethische Grundfragen, wie beispielsweise die nach dem Umgang mit der Natur, eröffnet.

Eingeladen wird zu den Terminen jeweils von 16:30 bis 18:00 Uhr. Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

**Gesprächsleitung:** Dr. Monika Schwinge

### **Die Ankündigung der Geburt Jesu**

Dienstag, 8.12.2015

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Referentin: Pröpstin em. Dr. Monika Schwinge

Die Geschichte von der Ankündigung der Geburt Jesu an Maria durch einen Engel (Lukas 1, 26-38) gehört in die Adventszeit. Durch die Jahrhunderte hindurch ist sie in bildender Kunst und in Musik dargestellt worden. So wundersam die Geschichte anrühren mag, so sehr provoziert sie kritische Fragen: Wie kann das zugehen mit der Jungfrauengeburt? Mit welcher Art von Geschichte haben wir es hier zu tun, mit einer Tatsachengeschichte, mit einem Märchen oder womit sonst? Auf diese Fragen soll an diesem Abend eingegangen werden. Zugleich soll durch Interpretation des Textes, in Verbindung mit Darstellungen der bildenden Kunst und Präsentation der Vertonung von Heinrich Schütz versucht werden zu zeigen, wovon diese Geschichte kündigt und was sie uns erschließt.

Dr. Monika Schwinge ist emeritierte Pröpstin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

(Der Eintritt ist selbstverständlich frei; eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber für die Organisation hilfreich und erbeten.

Wenn möglich, kurzes Telefonat oder E-Mail: [info@hermann-ehlers.de](mailto:info@hermann-ehlers.de).)

### **HEA - Gesprächskreis „Christ und Gesellschaft“**

Vors.: Dr. Monika Schwinge, Pröpstin i. R.

Az.: 4243-0 (R Da)

\*\*\*

## **Veranstaltungen der Evangelischen Familienbildung Eppendorf**

### **Tag der Offenen Tür am Loogeplatz in Hamburg Eppendorf**

Kreative Häppchen zum Anschauen und Ausprobieren

Das Team der Evangelischen Familienbildung Eppendorf öffnet die Türen und lädt Sie zu einem bunten und vielfältigen Tag ein. Bei kreativen Häppchen zum Anschauen und Ausprobieren, wie zum Beispiel Nähen, Malen und Zeichnen, wird auch Ihr Gaumen in unserer Cafeteria verwöhnt. Gehen Sie im Haus auf Entdeckung und gewinnen Sie Einblicke in unsere Arbeit.

Wir freuen uns auf Sie **am Samstag, den 7. November von 13 bis 18 Uhr** am Loogeplatz 14/16 in Hamburg Eppendorf.

[www.fbs-eppendorf](http://www.fbs-eppendorf.de) | [info@fbs-eppendorf.de](mailto:info@fbs-eppendorf.de)

**Erzählcafe für Frauen**

Ein Erzählcafe mit Impulsen von Referentinnen und Referenten, die dazu ermuntern, die eigene Biographie zu reflektieren und wichtige Lebensthemen zu betrachten. Auch gesellschaftliche und kreative Themen kommen nicht zu kurz. Wir halten die Erinnerung wach und erforschen gleichzeitig, was uns heute ausmacht: im Alltag, bei unseren Aktivitäten, in unseren familiären Bezügen, unserer Spiritualität und im Hinblick auf unsere Lebensziele.

Verantwortlich: Liesel Amelingmeyer, Annette Dollerschell, Astrid Pallaks u. a. in Kooperation mit Leben im Alter, Region Alsterbund / Leben im Alter, Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost.

Das Erzählcafe ist offen. Sie können von daher auch ohne Anmeldung kommen.

Kriegskinder erzählen - Generationen im Gespräch

**Leitung:** Veit Buttler, Annette Dollerschell, Astrid Pallaks

**DEppA408** 1 x Mi 15 bis 17 Uhr / 25.11.2015 / 5,- €

**Pilgern mit Kindern**

2300 km mit dem Rad durch Deutschland und Frankreich

Der Jakobsweg beginnt vor der Haustür! Auch Pilgern mit Kindern ist möglich: Ein Familien-Abenteuer über 7 Jahre; mit vielen Bildern, Tipps, heiteren und besinnlichen Reiseberichten.

Vortrag mit Bildern

**Leitung:** Martina Stahl

**DEppF301** 1 x Do 19 bis 21 Uhr / 26.11.2015 / 12,- €

**Wenn Dein Kind Dich fragt...**

Christliche Feste erlebt und erklärt

Möchten Sie wissen, warum diese Feste gefeiert werden, welche Bräuche üblich sind und was Sie mit Ihrem Leben zu tun haben? Zu jedem der acht großen christlichen Feste bieten wir eine Veranstaltung mit Informationen und Gelegenheit zum Austausch an. Sie finden in Harburg und Eppendorf statt. Die Veranstaltungen sind kostenlos und können einzeln oder gemeinsam gebucht werden.

**Umkehr zum Leben : Buß- und Betttag**

Buß- und Betttag gab es schon in der Antike und im Mittelalter. Der griechische Begriff für Buße, Metanoia, meint Umkehr. Der Buß- und Betttag ist eine Möglichkeit, innezuhalten. Wo ist Veränderung in unserem Leben und in unserer Gesellschaft gewünscht oder auch notwendig? Was bedeutet dieser Tag heute, obwohl er kein offizieller Feiertag mehr ist?

**Leitung:** Barbara Löptien, Liesel Amelingmeyer, Birgit Geweke

**DEppJ305** 1 x Sa 11 bis 13:30 Uhr / 14.11.2015

Evangelische Familienbildung Eppendorf, Loogeplatz 14/16

**Geburtsvorbereitung - Advent**

Warten, Unsicherheit und Freude bestimmen eine Schwangerschaft und den Advent. Welche Bräuche kennen Sie für den Advent? Wie gestalten Sie die „Wartezeit“? Welche Rolle spielen Engel in Ihrem Leben? Welchen Auftrag haben Sie für Ihr Leben erhalten?

**Leitung:** Daria Wolf, Margit Baumgarten  
**DEppJ307** 1 x Mo 19:30 bis 22 Uhr / 09.11.2015  
Evangelische Familienbildung Harburg, Hölertwiete 5

### **Gibt's im Himmel auch Nutella?**

Tod ist ein schwieriges Thema zwischen Eltern und Kindern. Bilderbücher helfen darüber zu reden. Mehrere Titel des gegenwärtigen Buchmarktes werden vorgestellt: Abschied von den Großeltern, Tod eines Geschwisterkindes oder gleichaltrigen Freundes, Tod eines Elternteils, Tod des Haustieres.

**Leitung:** Beate Wolf  
**DEppJ311** 1 x Di 20 bis 22 Uhr / 03.11.2015 / 12,- €

### **Kochen wie zu Luthers Zeiten**

Am 31. Oktober 2017 ist es genau 500 Jahre her, dass Martin Luther seine Thesen an die Schlosskirche zu Wittenberg schlug. Dieser Festtag der Reformation ist schon jetzt in aller Munde. So manche luthersche Tischsitte ist uns ja landläufig auch bekannt... Und das Essen zur damaligen Zeit? Welchen Genüssen gab sich Martin Luther zu Tisch hin? Wir wollen "Futtern wie bei Luthern". Die Rezepte sind sehr abwechslungsreich, pikant und teils verwandt mit der Lombardischen Küche.

**Leitung:** Ulrich Thomas, Susanna D'Amato  
**DEppM710** 1 x Di 18 bis 22 Uhr / 10.11.2015 / 26,- € inkl. Lebensmittelumlage

### **KUBA - Weltgebetstag-Werkstätten**

"Receive Children, Receive Me"

Land & Leute-Abend

Wie geht es dort den Frauen und christlichen Kirchen?

**Leitung:** Uta Gerstner  
**DEppP616** 1 x Do 19 bis 21:30 Uhr / 12.11.2015 / 5,- € inkl. Imbiss

### **Auf dem Jakobsweg von Fulda bis zum Ende der Welt**

Arbeitsleben Ade - Vortrag mit Bildern

Anfang April 2014 startete Rüdiger Ohlsen zu einer Pilgerung über 2503 km in 107 Tagen. Der Pilgerweg führte ihn vom Ausgangspunkt Fulda in Hessen durch Deutschland, die Schweiz und Frankreich nach Spanien. Erleben Sie in diesem Vortrag mit Bildern hautnah das Pilgerleben, Naturlandschaften, Begegnungen und Gefühle eines außergewöhnlichen Weges.

**Leitung:** Rüdiger Ohlsen  
**DEppR203** 1 x Do 19 bis 21 Uhr / 05.11.2015 / 7,- €

### **Weitblick über Hamburgs Dächer**

Haben Sie Zeit und Lust, Hamburg und Hamburgs Kirchen auf besondere Weise kennen zu lernen? Begeben Sie sich auf Führungen rund um die genannten Kirchen und kirchlichen Einrichtungen mit reizvollen Ein- und Ausblicken.

Duckdalben / Hafen-Tour

**Leitung:** Katrin Peter-Bösenberg, Isgard Rhein, Stephan Feige  
**DEppR340** 1 x Fr 13:30 bis 16:45 Uhr / 06.11.2015 / 10,- € Erw. / € 5,- Kinder

Treffpunkt: St. Pauli Landungsbrücken, beim Uhrturm  
Eine Anmeldung im Büro der Ev. Familienbildung unter 040 46079319 und ein HVV-Ticket sind erforderlich. Die TeilnehmerInnenzahl ist begrenzt.  
Diese Tour ist nicht barrierefrei.

Az: 4890-1 KH Bt

Bothmann

\*\*\*

**Die IBAF-Qualifizierungszentren für Führung und Management in Hamburg und Kiel bieten für Führungskräfte, Führungsnachwuchs und Management-AssistentInnen 2016 folgende Seminare und folgende Fachtagung an:**

### Angebote in Hamburg:

#### Weiterbildung zur professionellen Führungskraft

Mit der Weiterbildung zur professionellen Führungskraft erhalten die Teilnehmenden eine umfassende Qualifizierung, mit der sie in die Lage versetzt werden, den zugezogenen marktwirtschaftlichen Entwicklungen im Sozial- und Gesundheitssektor mit der Entwicklung eines eigenen Führungsprofils begegnen zu können. Die Teilnehmenden steigern in einem überschaubaren Zeitraum ihre Sicherheit und Professionalität in der Rolle als Führungskraft.

Unsere bewährten Klassiker sind in dieser kompakten Weiterbildung enthalten:



Es besteht auch die Möglichkeit, jedes Seminar einzeln zu buchen.

Sie können fortlaufend in die Weiterbildung einsteigen. Rufen Sie uns an, wir informieren Sie auch gerne persönlich über die einzelnen Bausteine sowie über die Termine.

**Personalbindung und Mitarbeitermotivation durch sinnorientierte Führung**

Wer als Führungskraft eine leistungsfähige und mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur möchte, muss die Sinndimension in die Mitarbeiter- und Unternehmensführung mit einbeziehen. Wer Leistung will, sollte auch Sinn bieten.

Fehlende Motivation von Mitarbeitenden, eine schlechte Unternehmenskultur, schlechte Ergebnisse, Erschöpfung und Burnout sind häufig Symptome davon, dass der Sinn von Organisationen und Mitarbeitenden abhanden gekommen ist. Ökonomisierung, Technisierung, permanentes Funktionieren ohne Freiräume, Arbeitsverdichtung unter anderem durch einen hohen Dokumentationsaufwand und vieles mehr haben dazu geführt, dass in vielen Organisationen der Sinn der jeweiligen Aufgaben aus dem Blick geraten ist.

Dieses Seminar soll einen Beitrag dazu leisten, die Sinndimension als Quelle der eigenen Strategien und Handlungen innerhalb der Organisation wieder stärker in den Vordergrund zu rücken und durch sinnorientierte Führung dabei unterstützen, motivierte, leistungsfähige und professionell arbeitende Mitarbeiter zur Verfügung zu haben.

**Termin:** 22.02.2016 von 9 bis 17 Uhr

**Kosten:** 180,- €

**Persönliche Arbeitsstrategie und Effektivitätsmanagement**

„Ich habe keine Zeit“ - dieser allbekannte Stoßseufzer in der Arbeitswelt beschreibt die Situation, in der sich viele Menschen befinden. Sie haben große Arbeitsmengen zu erledigen und stehen unter hohem Arbeitsdruck, so dass die Sorge entsteht, selbst das Wichtige nicht mehr zu schaffen.

Sie werden in diesem Seminar Methoden kennen lernen, die Ihnen mehr Freiraum in Ihrer täglichen Arbeit verschaffen. Diese sollen Sie dabei unterstützen, erfolgreich und gelassen Ihre Aufgaben zu bewältigen.

**Termin:** 21. bis 22.03.2016 jeweils von 9 bis 17 Uhr

**Kosten:** 290,- €

**Nähere Informationen erhalten Sie bei:****IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Hamburg**

Stefanie Fäseke

Königstraße 54 - 22767 Hamburg

Fon 040 30620-215 - Fax 040 30620-333

E-Mail: [stefanie.faeseke@ibaf.de](mailto:stefanie.faeseke@ibaf.de) - [www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)

**Angebote in Kiel :****Besprechungsmanagement****Besprechungen zielorientiert und kreativ moderieren**

In dieser Fortbildung lernen die Teilnehmenden, wie sie Besprechungen und Veranstaltungen mit effektiven Moderationsmethoden professionell und kreativ moderieren können. Neben dem Ablauf einer Moderation, verschiedenen Visualisierungstechniken und den Aufgaben des Moderators kommt u. a. der Umgang mit Störungen und Konflikten während der Moderation zur Sprache.

Zudem lernen die Teilnehmenden, wie sie durch die Anwendung von Kreativitätstechniken auf neue Ideen kommen und diese weiterentwickeln können.

**Termin:** 05. bis 06.11.2015 jeweils von 9 bis 16:30 Uhr

**Kosten:** 290,- €

### **Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz**

Die Anforderungen an Gemeindesekretärinnen und Chefsekretärinnen sind in den letzten Jahren enorm gestiegen. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, den gegenwärtigen und zukünftigen Herausforderungen am Arbeitsplatz souverän begegnen zu können. Was macht professionelles Kommunizieren aus? Wie kann ich erfolgreich und effektiv mit meinem Chef zusammenarbeiten? Wie wirke ich auf andere? Was sind meine Stärken und wo möchte ich mich weiterentwickeln? Wie kann ich meinen Chef entlasten und ihn wirkungsvoll unterstützen? Und wie kann ich Projekte und Veranstaltungen noch strukturierter und effizienter planen? Diese und andere Fragen werden in der Weiterbildung zur professionellen Management-Assistenz in systematischer und praxisbezogener Weise bearbeitet. Die Teilnehmenden lernen, wie sie ihr Know-How, ihre Persönlichkeit und ihre Kompetenzen wirkungsvoll einsetzen können und damit ihre Organisation energievoll nach vorne bringen können.

**Umfang:** 12 Tage

**Start:** 24.02.2016

**Kosten:** 1.960,- €

### **Die Management-Assistenz-Fachtagung**

Am **03.02.2015** von **13 bis 17 Uhr** findet im IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management im Kieler Schloss die **Management-Assistenz-Fachtagung** statt und gibt Ihnen neue Impulse und Denkanstöße für Ihr Berufsleben.

Es erwarten Sie Inputs zu aktuellen Themen des Berufs der Management-Assistenz, ausgezeichnete Referent/innen, interaktive und lebendige Beteiligung und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Management-Assistentinnen.

**Alle Sekretärinnen und Verwaltungskräfte aus Gemeinden und Kirchenkreisen sind herzlich eingeladen** zu drei interessanten Vorträgen, zwei Workshops, zum Netzwerken und zu Kaffee und Kuchen in fröhlicher, anregender und entspannter Atmosphäre.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50,- €.

Gerne senden wir Ihnen unseren Tagungsflyer zu. Sie können ihn telefonisch unter der Nummer 0431 64992-10 oder per Mail über [manon.krey-setzer@ibaf.de](mailto:manon.krey-setzer@ibaf.de) anfordern.

### **Nähere Informationen erhalten Sie bei:**

#### **IBAF-Qualifizierungszentrum für Führung und Management Kiel**

Manon Krey-Setzer

Kieler Schloss

Burgstraße 3 - 24103 Kiel

Fon 0431 64992-10 - Fax 0431 64992-18

E-Mail: [manon.krey-setzer@ibaf.de](mailto:manon.krey-setzer@ibaf.de) - [www.ibaf.de](http://www.ibaf.de)

**Perlen des Glaubens –  
ein spirituelles Projekt in Kooperation mit dem Erzbistum Hamburg**

**Fortbildungen für Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen**

**Ausbildung zur/zum Perlen des Glaubens-Multiplikator/in**

**Modul 1: Geistliches Wochenende**

Mit den Perlen des Glaubens lernen wir Themen und Inhalte der Perlen vertiefend kennen. Wir erfahren an uns selbst die verschiedenen Ebenen der Wahrnehmung und Verinnerlichung (sinnlich, intellektuell, geistlich, kommunikativ), die sich im Umgang mit dem Perlenband erschließen können. Ziel ist es, sprachfähig zu werden in allen Aspekten des Perlenbandes. Das geschieht durch Anleitung in geistlichen Übungen, Geschichten und Liedern, Bewegung und Gebärden als Formen kreativen und ganzheitlichen Lernens.

Termin: Fr, 12. Februar- So, 14. Februar 2016, Beginn 15.00 Uhr, Ende 13.30 Uhr  
Anmeldeschluss: 08. Januar 2016

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

Ort: Kloster Nütschau, Schloßstr. 26, 23843 Travebrück

[www.kloster-nuetschau.de](http://www.kloster-nuetschau.de)

Kosten: 150,- € Kursgebühr, dazu kommen Kosten von 107,20 € für Übernachtung und Vollpension im Kloster

**Modul 2: Biografiearbeit und Seelsorge**

Wer bin ich? Wie deute ich das, was war? Was kann ich tun? Die Themen der Perlen werfen Lebensfragen auf und ermöglichen zugleich einen heilsamen „Rahmen“ der persönlichen Klärung. Es geht um Möglichkeiten der Biografiearbeit in seelsorgerlichen Bezügen ebenso wie in der Arbeit mit Gruppen in Erwachsenenbildung und Seniorenarbeit.

Termin: Mo, 15. – Mi, 17. Februar 2016, Beginn 15.00 Uhr, Ende 13.30 Uhr

Anmeldeschluss: 08. Januar 2016

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Bernhard Kassens

Ort: Kloster Nütschau, Schloßstr. 26, 23843 Travenbrück

[www.kloster-nuetschau.de](http://www.kloster-nuetschau.de)

Kosten: 150,- € Kursgebühr, dazu kommen Kosten von 107,20 € für Übernachtung und Vollpension im Kloster

**Modul 3: Äußere und innere Räume**

Perlen des Glaubens in Kirchenraum und Gottesdienst. Gerade im Bereich der Erwachsenenbildung sind die Perlen in vielfältiger Weise einsetzbar: zur Gestaltung von Glaubenskursen, im Bereich Kirchenpädagogik und zur Bereicherung der Gottesdienstkultur. Meistens entscheidet die Kirchenbank, wo wir im Gottesdienst sitzen und feiern. Mit den Perlen des Glaubens erschließen wir uns den Kirchraum aus anderen Blickwinkeln. So können wir an ungeahnten Ecken kleine Liturgien entdecken.

Termin: Mo, 26. - Mi, 28. September 2016, Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 13.30 Uhr  
Anmeldeschluss: 22. Juli 2016

Leitung: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Susanne Kaiser

Ort: Christophorushaus , Am Hasselholt 1, 23909 Bäk bei Ratzeburg

Kosten: 150,- € Kursgebühr, dazu kommen Kosten von 134,- € für Übernachtung und Vollpension im Christophorushaus

Diese Veranstaltung setzt die Teilnahme an Modul 1 und 2 voraus.

Zum Abschluss jedes Moduls erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Bestätigung der Kursinhalte, nach Abschluss aller Module ein Zertifikat „Multiplikator/in Perlen des Glaubens“.

### **Weitere Angebote für die Arbeit mit verschiedenen Zielgruppen**

#### **Werktage: Glaube spielend entdecken**

In der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, im Konfirmandenunterricht und in der Firmkatechese sind die Perlen des Glaubens ein hilfreiches Medium, um Themen und Fragen des Glaubens auf einfache und erfahrungsbezogene Weise zur Sprache zu bringen.

#### **Perlen des Glaubens in der Arbeit mit Jugendlichen**

Mit der Perlenschnur kann Glaubenskommunikation mit Jugendlichen gestaltet werden. Das Leben und die Glaubensfragen Jugendlicher kommen zur Sprache, sie werden gedeutet und gefeiert.

Termin: Fr., 23.09.2016, 10.00 - 17.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Rainer Franke

Kosten: 35,- €

#### **Perlen des Glaubens in der Arbeit mit Kindern**

In der Arbeit mit Kindern helfen sie spielerisch stärkend religionspädagogische Themen zu erschließen und ebnen so den Weg zu Gott und Glaube. Der Glaube wird sinnlich erfassbar und begreifbar.

Termin: Fr., 07. Oktober 2016, 10.00 - 17.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Patricia von Massenbach-Wahl

Kosten: 35,- €

### **Werkstatt-Nachmittage zu den Perlen des Glaubens**

#### **Die grüne Geheimnisperle entdecken**

Die grüne Farbe verbinden viele Menschen mit Schöpfung, Leben, Hoffnung. Hildegard von Bingen spricht gar von der „Grünkraft“ und beschreibt damit die Lebens- und Schöpfungskraft. In allem Leben auf dieser Erde und in uns Menschen wirkt Gottes Kraft.

Die erste der drei Geheimnisperlen ist grün geworden. Sie bleibt Geheimnisperle und eröffnet doch neue Spiel- und Deutungsräume. Diese wollen wir an diesem Werkstatt-Nachmittag gemeinsam in den Blick nehmen.

Do, 21. Januar 2016, 15.00 - 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15 €

### **Kindergottesdienste und Rituale gestalten**

Kinder lassen sich gerne von den Perlen des Glaubens begeistern und werden durch ihre Farben und Formen spielerisch zum eigenen Denken und Tun inspiriert. Kinder brauchen und lieben Rituale. In ihnen erfahren sie Sicherheit und wachsen so im Kontakt mit anderen ins Leben. An diesem Werkstatt-Nachmittag lernen wir erprobte Bausteine für Rituale und Gottesdienste mit Kindern kennen.

Mi, 20. April 2016, 15.00 - 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Patricia von Massenbach-Wahl

Kosten: 15 €

### **Lieben, hassen und all das!**

Liebe hat mindestens zwei Seiten, immer! Wenn wir sagen „Ich kann dich gut leiden“, drücken wir diese Ambivalenzen damit aus. Hass und Aggression gehören zu unserem (Liebes-)Leben dazu, auch wenn wir sie gerne verdrängen. Sie sind besondere Formen der Beziehungsaufnahme. Wie können Lust, Liebe und Leidenschaft, aber auch Aggression, Wut und Hass so gelebt und integriert werden, dass sie Wachstum und Leben befördern? Diese Fragen nehmen wir an diesem Werkstatt-Nachmittag mit den Perlen des Glaubens in den Blick.

Mi, 08. Juni 2016, 15.00 - 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15 €

### **Wüstentage zwischen Schatten und Licht**

Ödnis, Mühsal, Sand - das beschreibt die eine Dimension der Wüste. Doch auch Freiheit, Klarheit, Leben sind Erfahrungen, die in der Wüste gemacht werden können. Um Wüste zu erfahren, muss man nicht unbedingt nach Afrika reisen; eine Wüstenzeit kann sich auch mitten im norddeutschen Alltag ereignen. Die Sehnsucht nach Quellen und Oasen gehört ebenfalls dazu. An diesem Werkstatt-Nachmittag erkunden wir mit den Perlen des Glaubens diese unterschiedlichen Aspekte.

Di, 11. Oktober 2016, 15.00- 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Drevs, Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15 €

### **Interreligiöse Begegnungen mit den Perlen gestalten**

Wir kennen den katholischen Rosenkranz, die orthodoxen Knotenbänder und eben die Perlen des Glaubens. Das Beten mit Ketten, Steinen, Schnüren etc. ist in allen Weltreligionen vertraut. An diesem Werkstatt-Nachmittag suchen wir den Dialog mit muslimischen Nachbarn und bringen die Perlen des Glaubens und islamische Ge-

betsketten, die Misbaha bzw. Tasbih, zusammen. Wir entdecken, wie auf diese Weise in der eigenen und der anderen Tradition der Lobpreis Gottes erklingt.

Mi, 30. November 2016, 15.00 - 18.00 Uhr

Referenten: Dr. Kirstin Faupel-Dreves, Jens Ehebrecht-Zumsande

Kosten: 15 €

Die Werktage und -nachmittage finden statt im Mehrgenerationenhaus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schiffbek und Öjendorf, Merkenstr. 4, 22117 Hamburg. Dieser Ort ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar (z. B. U 2 bis Merkenstr., ca. 15 Minuten ab Hauptbahnhof).

### **Anmeldung**

Bitte melden Sie sich schriftlich per Brief, Fax oder E-Mail an:

Amt für Öffentlichkeitsdienst

Therese Ouardi

Königstr. 54

22767 Hamburg

Tel. 040/ 30620- 1100

Fax: 040/ 30620-1109

info@afoe.nordkirche.de

Weitere Informationen unter: [www.perlen-des-glaubens.de](http://www.perlen-des-glaubens.de)

## **III. VERSCHIEDENES**

## **IV. ANLAGEN**